



Patvocates

PATIENT ENGAGEMENT IS IN OUR DNA

Ehrenamt: Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen für Patientenorganisationen

Kick Off Meeting O-Mamori Community
Mittwoch, 23.10.2024, 18:00 - 20:00 Uhr

Jan Geissler, Patvocates

© Patvocates. Vertraulich. Nicht ohne Zustimmung verteilen.

Teilweise Übersetzung aus dem Englischen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Wie werden Patientenorganisationen gegründet?

In der Regel wird eine Patientenorganisation von einem **kleinen, homogenen, engagierten Team mit persönlichen Bindungen** aufgebaut. Es herrschen informelle Prozesse vor.

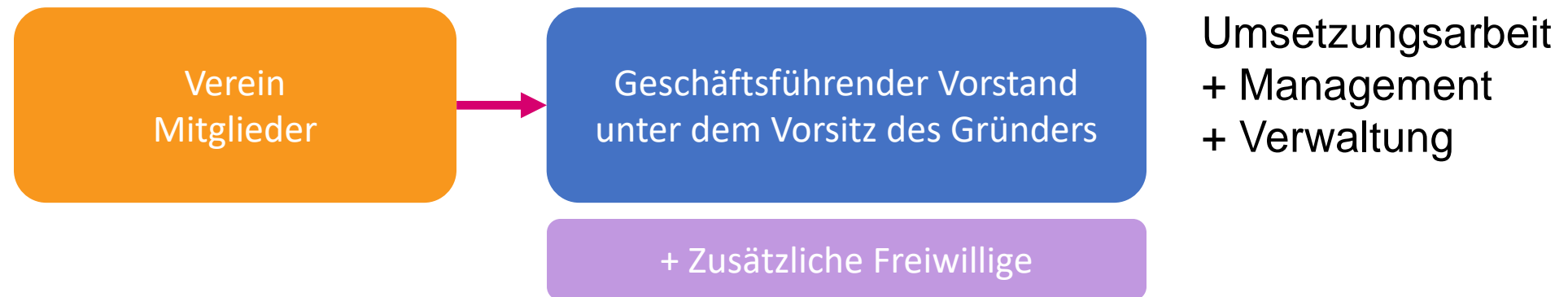
Das Gründungsteam besteht in der Regel aus **Patienten oder Angehörigen, die sich zum Ziel gesetzt haben, andere Patienten zu unterstützen oder sie vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren.**

Gründer = Vorsitz
(plus das Gründungsteam)

Sie werden bald zu gemeinnützigen Vereinen...

In der Regel wird eine Patientenorganisation von einem **kleinen, homogenen, engagierten Team mit persönlichen Bindungen** aufgebaut. Informelle Prozesse sind die Regel.

Das Gründungsteam besteht in der Regel aus **Patienten oder Angehörigen, die sich zum Ziel gesetzt haben**, andere Patienten zu unterstützen oder sie vor einem ähnlichen Schicksal zu bewahren.



Was ist ein Vorstand einer gemeinnützigen Organisation?



Der Vorstand einer Non-Profit-Organisation...

- ist **rechtlich verantwortlich** für die Organisation
- repräsentiert die **Mitgliedschaft**
- gibt die **Richtung** vor (Konzentration auf Vision und Mission, Förderung der Werte)
- **Führt die Aufsicht** (Überwachung der Fortschritte und Ergebnisse, Gewährleistung der Einhaltung der Gesetze)
- sichert und erweitert die **Ressourcen** (Personal, Finanzen)
- erweitert die **Reichweite** (als Botschafter für die Mission, als Vertreter des "großen Ganzen")

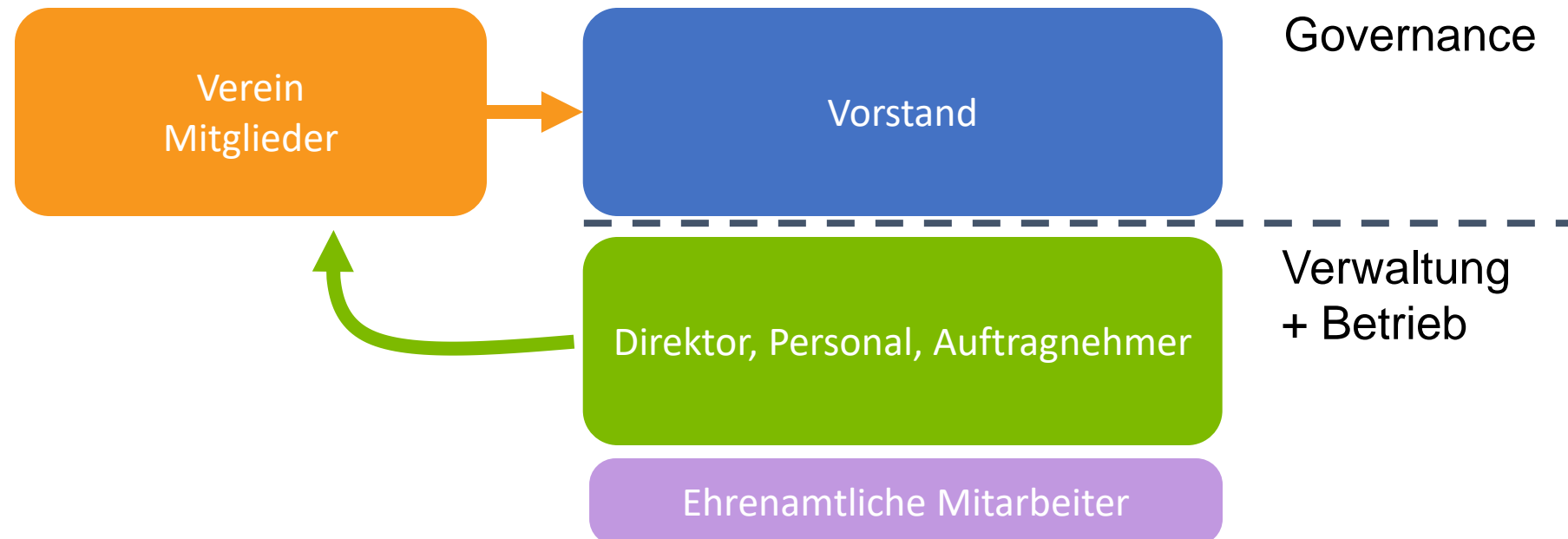
**sowie in jungen und kleinen Organisationen ohne Personal,
ein EXECUTIVE Board (geschäftsführender Vorstand): das Team, das alle Arbeit macht**

Organisches Wachstum bewältigen: Mehr Projekte, mehr Patienten, mehr Ideen



An der Grenze des Ehrenamts: Wir brauchen Personal, um noch mehr zu bewältigen!

Um über die Kapazität eines ehrenamtlichen Teams hinauszuwachsen, werden Angestellte und freie Mitarbeiter mit der Durchführung von Projekten beauftragt – und dafür bezahlt.



A person is sitting on a long, straight asphalt road in a desert landscape. The person is wearing a black t-shirt and dark pants, and is looking towards the horizon. The road is flanked by dry, scrubby vegetation. In the distance, there are mountains under a blue sky with some clouds. A yellow diamond-shaped sign with the word "DIPS" is visible on the right side of the road.

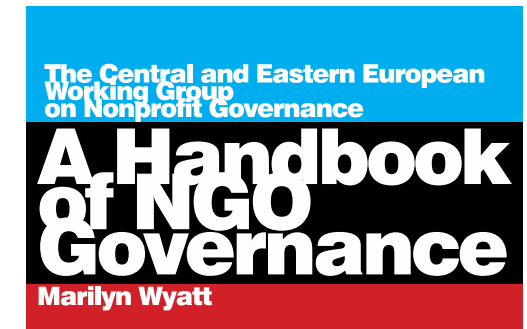
*"Der Weg zur Hölle ist
gepflastert mit
mit guten Vorsätzen"*

Der Heilige Bernhard
von Clairvaux, um 1150 n.Chr.

Was ist gute Governance / Führung?

Gute Führung von gemeinnützigen Organisationen ist...

- ein transparenter Entscheidungsprozess, bei dem
- die Leitung einer gemeinnützigen Organisation,
- auf wirksame und verantwortliche Weise,
- Ressourcen lenkt und Macht ausübt
- auf der Grundlage gemeinsamer Werte.



Marilyn Wyatt, Europäisches Zentrum für Non-Profit-Recht (ECNL). Herunterladen:
http://ecnl.org/dindocuments/455_Governance_Handbook.pdf



Patvocates
PATIENT ENGAGEMENT IS IN OUR DNA

Einbindung von Freiwilligen

Was sind Freiwillige / Ehrenamtler?

- Arbeitet uneigennützig bei einer gemeinnützigen Organisation, ohne materielle oder finanzielle Gegenleistungen zu erhalten
- widmet einen Teil ihrer/seiner Zeit, kontinuierlich und verantwortungsbewusst
- beteiligt sich an der Umsetzung der Ziele der Organisation
- teilt die Werte und Ziele der Organisation
- übt seine Tätigkeit stets im Rahmen der Organisation aus

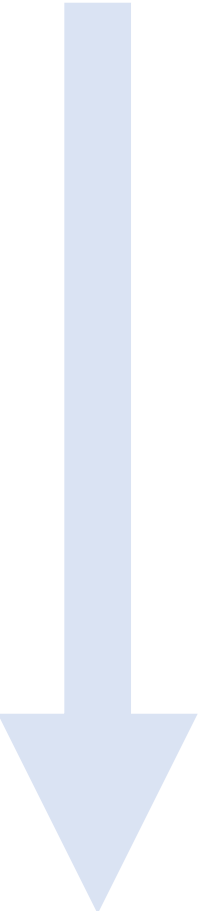




Wer glaubt, dass es
teuer ist, einen Profi zu
engagieren:
abwarten, bis man
einen Amateur
engagiert

Der Übergang von einem kleinen Team zu einer Freiwilligenorganisation: Schritt-für-Schritt-Leitfaden für Freiwillige

Obwohl es sich um Freiwillige handelt, sollten für den Aufbau des Teams dieselben Regeln gelten wie für Mitarbeiter:

- 
- 1. Identifizieren der benötigten Fähigkeiten** - Fundraising? Projektleitung? Kommunikation/Medien? Repräsentation? Geschäftliche Fähigkeiten?
 - 2. Entwicklung wichtiger Instrumente für Rekrutierung und Management von Freiwilligen:** Schreiben einer Stellenbeschreibung, Erstellung eines Leitfadens/Handbuchs für Freiwillige, Anerkennung des Beitrags, Schulungen, Charta der Rechte und Pflichten
 - 3. Die richtige Ansprache wählen, um Freiwillige zu gewinnen:** Vermitteln der Werte und Ziele. Attraktivität der Aufgabe vermitteln. Verbinden des Beitrags mit motivierenden Erfahrungen. Aufgaben und Mindestanforderungen erklären
 - 4. Koordinierung und Verwaltung von Freiwilligen:** Beauftragen Sie einen Freiwilligenkoordinator, der die Freiwilligen verwaltet, anleitet und motiviert
 - 5. Freiwillige motivieren und bei der Stange halten:** Anerkennung, Schulung, Unterstützung und Anleitung, effektives Management und kontinuierliche Bewertung, Vermeidung von Burnout

1. Identifizierung der benötigten Fähigkeiten

- Erfassung von Freiwilligen und Mitarbeitern mit den für eine Organisation erforderlichen Fähigkeiten
 - Fundraising
 - Medienkompetenz
 - Projektleitung
 - (Re-)Präsentation
 - Kaufmännische Kenntnisse - Finanzen/Verwaltung
 - Kommunikation/Marketing



3. Die richtige Botschaft zur Gewinnung von Freiwilligen

- **KOHÄRENT:** Muss die Werte, Ziele und Grundsätze der Organisation vermitteln und kohärent sein. Muss die Gruppe, die der Verein vertritt, respektieren.
- **WAHRNEHMBAR:** Menschen müssen sich damit identifizieren können. Sie muss Aufmerksamkeit erregen und den Wunsch wecken, die Organisation kennenzulernen und sich in ihr zu engagieren.
- **MOTIVIEREND:** Den wertvollen Beitrag der Freiwilligen anerkennen und die Botschaft vermitteln, dass Freiwilligenarbeit eine befriedigende Lernerfahrung ist
- **ERKLÄREND:** Die Nachricht die damit verbundenen Aufgaben sowie die Mindestanforderungen (Vorerfahrung, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Verfügbarkeit usw.) für ein bestimmtes Projekt oder Position muss erläutert werden.



4. Verwaltung, Unterstützung und Schulung von Freiwilligen: Der Freiwilligenkoordinator

Aufgaben eines "Freiwilligenkoordinators":

- Durchführung des Auswahlverfahrens
- Freiwillige begrüßen und sich von ihnen trennen
- Ziele setzen / einen Ehrenamts-Plan erstellen
- Nach gemeinsamen Interessen suchen
- Repräsentation der Organisation, aber auch der der Freiwilligen
- Verwaltung und Leitung des Teams von Freiwilligen
- Trainieren
- Unterstützen und motivieren
- Leistung und Ergebnis bewerten



5. Motivieren und halten Sie Ihre Freiwilligen

Bereitstellen von:

- Anerkennung
- Weiterbildung
- Unterstützung und Anleitung
- Informationen
- effektive und effizientes Management
- kontinuierliche Bewertung


und...

- Arbeitsbelastung überwachen, um Burnout zu vermeiden...



Weitere Lektüre: MPEs Toolkit "Voluntary Worker Management"

- Was ist ein ehrenamtlicher Mitarbeiter?
 - Motivation von Freiwilligen
 - Was bringt der Freiwillige in die Organisation ein?
- Der rechtliche und ethische Rahmen
 - Internes Regelwerk: Rechte und Pflichten
 - Koordinator der Freiwilligenarbeit
- Management von Freiwilligen
 - Planung: Was brauchen wir, was wollen wir erreichen?
 - Die Suche nach Freiwilligen
 - Auswahl der Freiwilligen, gründliches Interview
 - Ausbildung von Freiwilligen
 - Einbindung der Freiwilligen (Anmeldung, Begrüßung, Betreuung, Fortbildung, Bewertung)
 - Beendigung des Engagements des Freiwilligen



Voluntary worker management

This toolkit is intended to offer an informative tool for the **management of voluntary workers** in myeloma patient associations in Europe

Texts by Diego Villalón, social worker and co-founder of **Fundación Más Que Ideas** and Fátima Castaño, psycho-oncologist and programme manager at **Fundación Stanpa**

Editing by Myeloma Patients Europe, 2016

Download

Weitere Lektüre: LLS-Selbsteinschätzung zum Burn-out von Freiwilligen

Self-Care: Honest Self-Assessment



ASK YOURSELF:

- Am I happy and fulfilled?
- Has my satisfaction rating remained about the same?
- Do I have a shorter fuse than usual?
- Am I dealing with “outside issues”?
- Are friends/family/ colleagues perceiving a change in me?
- Do I laugh easily?
- Am I overly obsessed with work-related issues?

someday is today





Patvocates
PATIENT ENGAGEMENT IS IN OUR DNA

Kenne deine Grenzen...

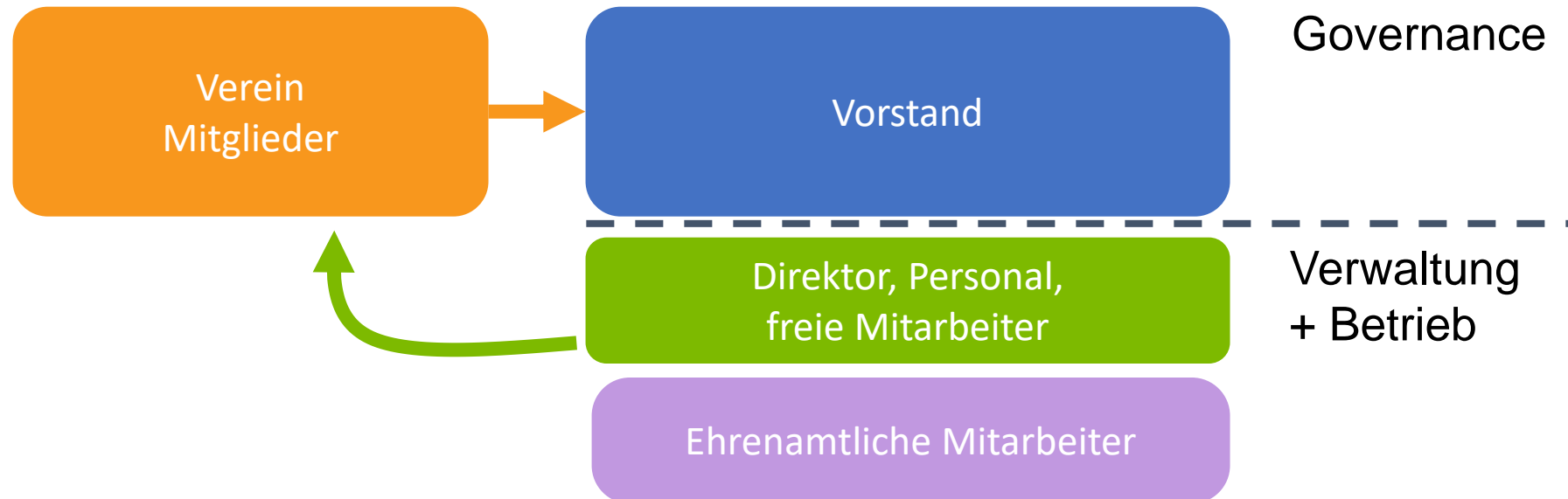
wachse über eine
rein ehrenamtlich
geführte
Organisation hinaus

Organisches Wachstum bewältigen: Mehr Projekte, mehr Patienten, mehr Ideen



An der Grenze des Ehrenamts: Wir brauchen Personal, um noch mehr zu bewältigen!

Um über die Kapazität eines Freiwilligenteams hinauszuwachsen, werden Mitarbeiter und freiberufliche Mitarbeiter für die Durchführung von Projekten und der täglichen Arbeit eingestellt – und dafür bezahlt



Dreibeiniger Hocker des Fundraising

- Öffentliche Förderung (EU, BMBF, Krankenkassen)
- Private Finanzierung (Grants, Sponsoring)
- Spenden



Schlussfolgerungen

- Die meisten Organisationen werden anfangs zu 100 % von Freiwilligen geleitet. Allerdings sind Kapazitätsgrenzen für die Übernahme weiterer Aufgaben und persönliches Burnout sehr häufig.
- In größeren, reiferen Organisationen kann die Arbeit von Freiwilligen, freien und angestellten Mitarbeitern gemeinsam erledigt werden.
- Das Management von Freiwilligen erfordert die gleiche Aufmerksamkeit wie das Management von Mitarbeitern
 - Identifizierung der benötigten Fähigkeiten
 - Schlüsselemente, die für die Rekrutierung und das Management von Freiwilligen erforderlich sind
 - Kernbotschaften zur Anwerbung von Freiwilligen
 - Koordinierung und Rekrutierung von Freiwilligen
 - Strategie zur Motivation von Freiwilligen und zur Vermeidung von Burnout
- **Wichtig: Leute ihre Arbeit auf ihre Weise machen lassen!**

